

Golfer trotzen widrigen Bedingungen

Obernkirchen. Das Nikolausturnier im Golfclub hatte in diesem Jahr eine größere Teilnehmerzahl denn je: 70 Golfer traten bei nicht unbedingt idealen Bedingungen an. Der Regen der Vortage hatte dem Platz ziemlich zugesetzt und es war an manchen Stellen recht rutschig. So kam es doch zu der ein oder anderen unfeiwiligen Bodenberührung. Dennoch blickte man nur in glückliche Gesichter – oder hatte sich hier etwa das Glühen des Glühweins, der während der Runde konsumiert wurde, auf den Antlitzen breitgemacht? In jedem Fall ist verbürgt, dass die Glühweinhütte am Abschlag der 14 gut frequentiert war und dass auch mancher dort mehrfach gesehen wurde. Den Ergebnissen konnte der Verzehr des wärmenden Getränks jedenfalls nichts anhaben. Gespielt wurde ein Scramble, also in Viererteams. Das beste Team im Netto setzte sich aus den Golfern Silke Miede, Helma Sturm, Uwe Kolbeck und Udo Gellermann zusammen, sie erspielten 60 Stableford-Punkte. Platz zwei belegten mit 58 Punkten Vanessa Biernacka, Frank Bohnen, Manfred Völkening und Karl Heinz Dohm. Sie setzten sich im Stechen gegenüber den punktgleichen Wolfgang Dreyer, Hugo Sültemeyer, Christian Ross und Alfred Riechmann durch. Im Brutto zeigten Iris Ellen Kiunka, Angela Schultjan, Michael Dunwoodie und Frank Richter, dass sie mit Schläger und Glühwein umgehen können. Sie siegten mit 42 Bruttopunkten. cs